

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 2 (1895)

Heft: 8

Artikel: Jacquardmaschinen mit Vorrichtung zur Bildung von Schrägfach

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-628337>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

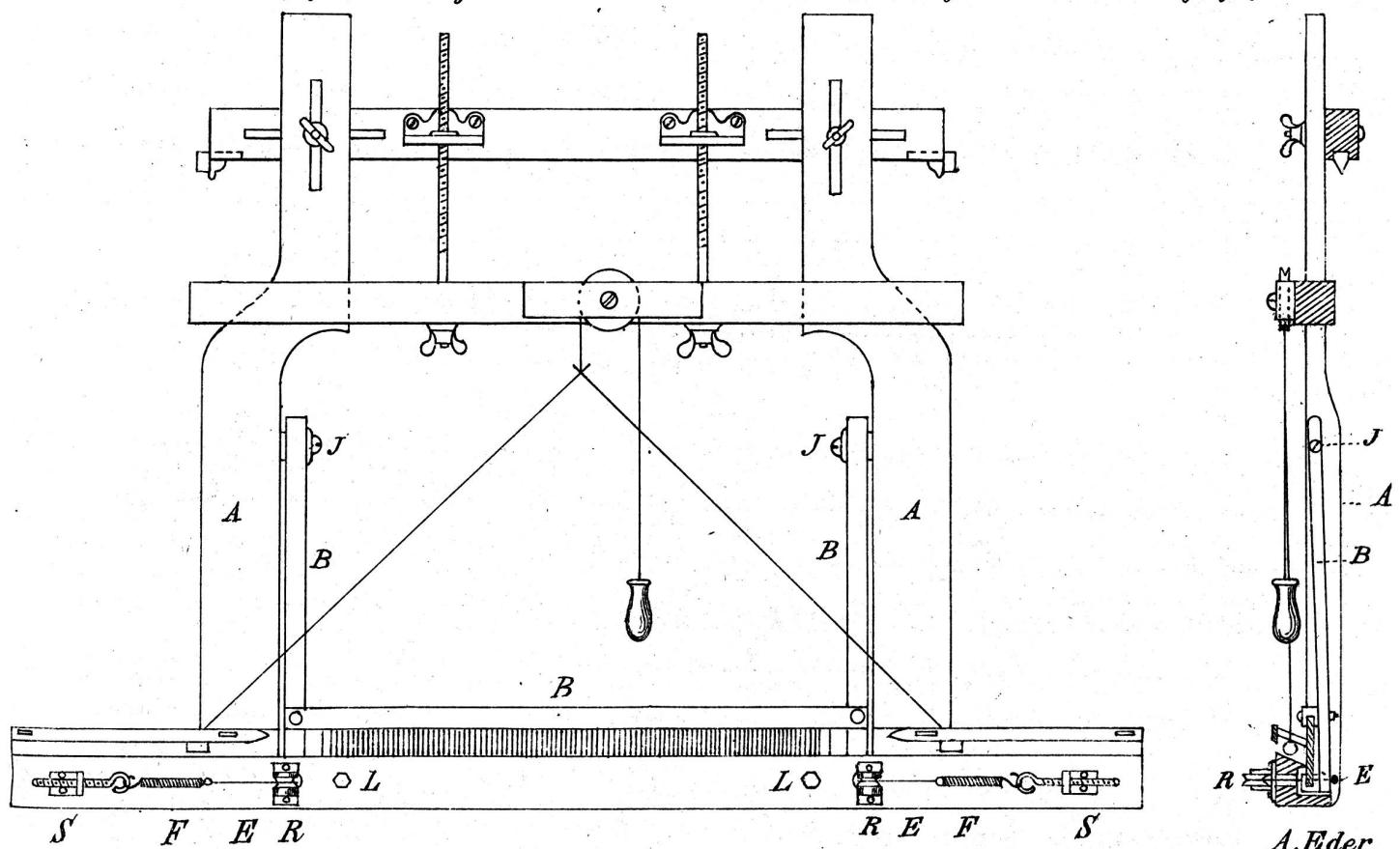
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

innen Rute der Säule A mittelst Röhrchen J befestigt und hat an demselben einen kleinen Abzweig. Drei Röhrchen L, die durch den Sackholz gehen und



A. Eder.

an welcher ein innerer Theil das Blattaufnahmefach regulieren kann, dienen dazu, die Stellung des Blattes zum Rücken des Sackholzes zu bestimmen. Mittelst dieser Ryann-Mechanik (System C. Oberholzer) reicht man nun leicht und sicher Regulierung des Blattes, da das Blattaufnahmefach durch Theile gespannt wird. Diese Ryann-Mechanik kann auf bei uns Falladenstühlen angewandt werden.

A. Eder.

Jacquardmaschinen

mit Vorrichtung zur Bildung von Schrägfächen.

Zu Nr. 12 d. 1. Aufl. geht aus, welche die Wichtigkeit der Röhrchenbildung bewiesen und beweist, daß die Société anonyme des mécanique Verdol in Paris unter Nr. 7738 del. 86. eine solche Mechanik gebaut hat. Wir werden nun darum aufmerksam gemacht, daß ausgängig das balzende Gefüge abfallig beobachten

minde (Folgeß vom 7. Juni 95), weil die offenkundige Benützung vorstehender
Von Fabrikat in Deutschland aufzufinden war. Von Diana Herrn. Schroers in
Crefeld soll pfer seit 10 Jahren Mäppchen mit Röhrigfarb - Verarbeitung vorstellen,
wobei in Verbindung mit der Verarbeitung ein solches Objekt (System Verdol) und
genannt H. Schroers für genaue Abstimmung mit den Originalmäppchen
von Verdol.

Lyoner Seidensammet.

Skizze von B. D. in B.

Lyon nimmt bedeutende Maße mit den Ergebnissen seiner Textilindustrie
unter allen Concurrenden den ersten Rang ein. Es übertrifft diesen von jeder
die Herstellung des Mäppchen- und Blattwarenkatalog und bestimmt sich bis auf die
meiste Zeit ganzjährig auf die eigentlich Künftlerei. Nach je Galerien ist
gefahrt hat, sind französischen Produkten französischen Geschäftsbüro in ihrer ganzen
Fülle und Manigfaltigkeit zu folgen, das wird man mit Beurtheilung anfüllt
gewesen sein, und das kann man nicht leicht geworden haben, daß es nur
einen französischen Zusammensetzen der Künftlerei und ausführlichen Arbeitern
möglich ist, so Hollandatlas zu pfaffen.

Die sehr bewundernswerte Rücksicht zeigt sich in vielerlei einziger dem
Lyoner Seidensammet, jenseits prächtige Produkte, mit dem die Lyoner Industrie
auf Seite von innen nach Lust ist. Hier ist es noch einziger und mehr als irgend
andertwo die künstlerische Hand des Arbeiters, die den bewundernswerten Stoffen
yon zu Tage fördert, und wie können es daher begreifen, wenn die Kommerz-
räte zu Zeiten einer reichen Gilde bildeten und als Abzeichen ihres Wohl-
verga, einen Preis verliehen.

Der meiste Mäppchen hat mit einer Abschließung allerdings, wie auf
allen anderen Gebieten der Mäppchen, so auf in der Sammelfabrikation innerhalb
yon Mäppchen zu greifen, und die meiste Mäppchen hat sich mit Vorbehalt auf
dieses Artikels bemüht. Die Herstellung der besten Qualitäten Seidensammet
ist indessen bis zu Blüte von Privilegium der Handwerker geblieben, und so
kommt es, daß man in Lyon auf Seite von einer Anzahl eines Sammelwaren